Presseinformation

18. November 2018

Stift Göttweig: Dankgottesdienst für den Abschluss der Dachsanierung

LH Mikl-Leitner: „Wunderschönes Kulturjuwel und Ort der Begegnung“

Mit einem feierlichen Dankgottesdienst, zelebriert durch Abt Columban Luser, feierte das Stift Göttweig heute, Sonntag, den Abschluss der Dachsanierung. Nach sechs Jahren Bauzeit konnten die Arbeiten im Zusammenhang mit der Neudeckung der Dächer des Stiftes Göttweig finalisiert werden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach in ihrer Festrede im Anschluss an den Dankgottesdienst von einem „ganz besonderen Tag für das Stift Göttweig und für alle, die heute hier mitfeiern dürfen“. Das Stift Göttweig habe „in und für Niederösterreich eine große Bedeutung“, denn es sei „ein wunderschönes Kulturjuwel, dessen Schönheit und Bedeutung weit über die Grenzen Niederösterreichs und Österreichs hinaus reicht“, betonte die Landeshauptfrau. Außerdem sei das Stift auch ein „wichtiger Ort der Begegnung“, verwies sie in diesem Zusammenhang auf das Europa-Forum Wachau, das seit vielen Jahren in Göttweig stattfindet. „Es ist unsere Verantwortung, unser kulturelles Erbe zu bewahren und den nächsten Generationen weiter zu geben“, hielt Mikl-Leitner fest.

„Ein sehr wichtiges Projekt konnte nun abgeschlossen werden“, sagte Erwin Hameseder, der Obmann der Freunde des Benediktinerstiftes Göttweig, in seiner Rede. Zeit- und Kostenrahmen seien eingehalten worden, betonte er, und dankte allen, die sich eingebracht haben. „Mögen hier noch viele Generationen innere Einkehr, Frieden und Beistand finden“, so Hameseder.

„Wir blicken heute dankbar auf sechs Jahre zurück, in denen unser gesamtes Stiftsdach saniert wurde“, meinte Abt Columban Luser in seiner Predigt. „Viele offene Türen und viele offene Herzen“ hätten es möglich gemacht, dieses Projekt abzuschließen, so der Abt des Stiftes Göttweig: „Ein großes Danke und Vergelt’s Gott an alle, die mitgeholfen haben.“

Das Stift Göttweig wurde in insgesamt sechsjähriger Bauzeit (2013 bis 2018) neu bedacht. Die Gesamtkosten für die Neudeckung der Stiftsdächer betrugen 6,8 Millionen Euro. Das Land Niederösterreich unterstützte die sechs Etappen mit rund 24 Prozent der Kosten, das Bundesdenkmalamt steuerte 13 Prozent der Gesamtkosten bei, die Bemühungen des Fördervereins führten zu einem Spendenaufkommen von mehr als 16 Prozent der Gesamtkosten. Der restliche Betrag von rund 3,1 Millionen Euro wurde durch das Benediktinerstift getragen.

Insgesamt wurde eine Dachfläche von rund 18.000 Quadratmetern saniert, rund 523.000 Stück Dachziegel wurden verlegt. Im Zuge der Arbeiten wurden auch über 1.900

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Laufmeter Dachrinnen erneuert.

Anlässlich des Gottesdienstes zum Abschluss der Dachsanierung erhielten die Mitglieder des Kuratoriums für die Dachsanierung, die Vorstände des Vereines der Freunde des Stiftes Göttweig und einige Vereinsmitglieder als Zeichen des Dankes ein Kreuz. Abt Columban segnete während der Eucharistiefeier die Kreuze, die aus alten Nägeln der Dachstuhlkonstruktion gefertigt wurden.

Abt Columban bedankte sich bei den Unterstützern der Dachsanierung mit Kreuzen, die aus 300 Jahre alten Nägeln des Dachstuhles geschmiedet wurden - im Bild mit dem Obmann des Vereins der Freunde des Benediktinerstiftes Göttweig Erwin Hameseder, Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Von links nach rechts: Erwin Hameseder (Obmann des Vereins der Freunde des Benediktinerstiftes Göttweig), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll, Bürgermeisterin von Furth bei Göttweig Gudrun Berger und Bezirkshauptfrau Elfriede Mayrhofer.

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at